



live.in.Ravensburg
Veranstaltungsgesellschaft mbH
Bleicherstraße 20
88212 Ravensburg
Telefon (07 51) 82-640
Telefax (07 51) 82-619
info@liveinravensburg.de
www.liveinravensburg.de

15. Oktober 2019

Oberschwabenschau 2019

Traumstart für die Messe

Ravensburg – Sommerliches Wetter machte die ersten Messetage der Oberschwabenschau 2019 zu einem Genuss für alle Besucher. Tausende Gäste strömten auf das Messegelände rund um die Oberschwabenhalle. Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl hat die Messe am Samstag gemeinsam mit Ravensburgs Oberbürgermeister Daniel Rapp eröffnet. Viele der über 600 Aussteller haben Neuheiten mit auf die Messe gebracht.

„Oberschwaben ist nicht das Paradies, aber ganz knapp daneben“, lobte der per Helikopter eingeflogene Innenminister Thomas Strobl zur Begrüßung. „Was den Berlinern die Grüne Woche, ist den Oberschwaben die Oberschwabenschau“, sagte er. Die Ravensburger Messe sei „ein Paradebeispiel für die Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft, des Handwerks und der Produktion in der Region“. Auf der Messe könne man hören, riechen, schmecken und im Gespräch bleiben. Die individuelle Beratung und dass man so vieles ausprobieren könnte sei das, was die Messe ausmache, sagte er. Und reimte: „Glitz nicht ins Internet, sei schlau, geh zur Oberschwabenschau!“

Zufriedene Aussteller

Aussteller zeigen sich zufrieden mit dem Messe-Auftakt. „Die Oberschwabenschau ist noch eine Kaufmesse, also eine Messe, auf der man Umsätze macht – die Leute wollen sich nicht nur informieren“, sagt Michael Kant, Verkaufsleiter Oberschwaben bei Endress Motorgeräte. „Für uns ist die Oberschwabenschau die wichtigste Messe im Jahr“, um Bestandskunden zu pflegen und Neukunden zu akquirieren. Was derzeit der Renner ist bei Endress? Motorsägen. Und jene Systeme, bei denen man mit demselben Akku ein stetig wachsendes Arsenal an Gartengeräten betreiben kann, Heckenschere und Rasenmäher, Laubbläser und Trennschleifer. „Das ist der Trend“, berichtet Kant. „Mit so einem Elektromotor arbeitet man ohne Abgase und geräuscharm, wirklich angenehm. Man kann den Akku mit Ökostrom laden. So kommt die Energiewende im Garten an.“

Zehn Jahre ist Metzger Guido Gierer von der Lindauer Metzgerei Schmieger nun mit dabei. „Die Messe ist für uns eine tolle Abwechslung, da freuen wir uns immer alle drauf.“ Die Spezialitäten der LandZunge-Metzgerei locken auch bei Kaiserwetter genügend Gäste in den überdachten Biergarten. Nebenan gibt es Gierers Produkte in Dosen. „Rouladen bis Suppen, das kaufen immer mehr Leute, und wir vergrößern unser Angebot stetig“, berichtet er. „So können sich auch Single-Haushalte oder ältere Menschen mit hausgemachtem Essen versorgen.“

Sich was gönnen, Schnäppchen finden

Was das Kaufverhalten angeht, haben die Aussteller Unterschiedliches beobachtet. Eher zurückhaltend erlebte Bettina Baldus vom Textilhändler FiftyFive das Publikum: „Vor allem Schnäppchenjäger – bei unseren hochwertigen Jacken sind sie eher zurückhaltend.“ Beim Whirlpool-Anbieter Aqua Fit aus Wasserburg hat Rose Starke ein anderes Bild: „Kaufkräftige, interessierte Leute“ seien unterwegs, es gab schon Vertragsabschlüsse sowie Verabredungen für Termine nach der Messe. „Die Leute kriegen auf der Bank nichts für ihr Geld, da möchten sie sich lieber was gönnen.“ Ihre Firma, die seit 2007 zur Oberschwabenschau kommt, gebe dieses Jahr bis zu 30 Prozent Messe-Rabatt, „das lohnt sich für die Kunden“. Messebesucher können in den Pools schon mal trocken probesitzen.

Messe zeigt, was Kunden wollen

Gebhard Christ vom Landmaschinen-Hersteller Krone sieht tolles Messe-Wetter mit gemischten Gefühlen. „Das ist Erntewetter“, viele aktive Landwirte seien auf den Feldern. Wenn in der zweiten Wochenhälfte das Wetter schlechter werde, rechnet der Bad Wurzacher Aussteller mit mehr Betrieb. Für ihn ist die Oberschwabenschau in jedem Fall wertvoll: „Ich weiß nach der Messe, wie die Landwirte 2020 investieren werden, was sie umtreibt, was sie brauchen und wie sich alles entwickeln wird.“

Mehr denn je eine Plattform

„Die Bauern haben gerade noch so viel Arbeit, trotzdem kommen viele zu uns. Das freut mich. Es zeigt, dass die Messe für sie eine große Bedeutung hat und als Angebot gut angenommen wird“, sagt Messeleiter Stephan Drescher. „Wir sind 2019 auch mehr denn je eine Plattform für die Bauernschaft. Hier bei uns geht es um die drängenden politischen Fragen, hier wird diskutiert. Und hier gibt es auch Antworten: Innenminister Thomas Strobl wie auch Landwirtschaftsminister Peter Hauk sind aus Stuttgart hierher gekommen und haben in ihren Reden Stellung bezogen.“ Die Oberschwabenschau 2019 geht noch bis Sonntag, 20. Oktober.

Infos zur Oberschwabenschau:

Die Oberschwabenschau 2019 in Ravensburg dauert von 12. bis 20. Oktober. Die Messe hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittspreise: Erwachsene 9 Euro, ermäßigt 8 Euro (für Rentner, Schüler, Studenten, Jugendliche 15-18 Jahre, Behinderte sowie Gruppen ab 10 Personen). Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Familienkarten gibt es in zwei Varianten: Ein Erwachsener mit Kindern (6-14 Jahre) zahlt 11 Euro, die Variante für zwei Erwachsene mit Kindern (6-14 Jahre) gibt es für 20 Euro.

Tickets für die Messe und die Abendveranstaltungen gibt es unter www.oberschwabenschau.de oder Telefon 0751-82 800.

Pressekontakte:

Veronika Renkenberger

Telefon: 0173 / 66 15 161

E-Mail: veronika@renkenberger.net

Thomas Fenzl (live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH)

Telefon: 0751 / 82-624

E-Mail: thomas.fenzl@ravensburg.de